

1. Markiere in diesem Gedicht alle Verben im Präteritum!

2. Schreibe die Verben im Präteritum und in der Grundform in dein Heft:

brüllte – brüllen, blökte – blöken, ging – gehen ...

😊 * Vielleicht kannst du das Gedicht ja sogar auswendig lernen.



Eine kleine Möwe (Jens-Robert Schulz)

Eine kleine Möwe
brüllte wie ein Löwe,
blökte wie ein Schaf
die ganze Nacht im Schlaf,
ging dann mit der Meise
auf eine lange Reise,
besuchte fern am Nil
das alte Krokodil,
machte schnell die Augen zu,
denn es kam der Marabu,
stritt sich mit dem Specht
wegen einem Hecht,
der die Meinung hatte,
Zeugin war die Ratte,
die gelb-braune Giraffe
war schneller als der Affe,
hinzu kam noch das Huhn,
das hatte nichts zu tun,
sie fragten die Hornissen,
die hatten großes Wissen,
doch stachen die die Ziegen,
die lagen gerad' auf liegen,
in ihren Ziegenpo,
da lachte laut der Floh
und sprang auf eine Maus,
die lief rasch in ein Haus,
dort wohnte ganz allein

ein gutmütiges Schwein,
das Heim betrat geschwind
das neugierige Rind,
das freute sich gar sehr,
zu Gast war gerad' der Bär,
es kochte ihm das Pferd
'ne Suppe auf dem Herd,
doch juckte ihm die Nase
und draußen lief ein Hase
vorbei an einer Schnecke
ganz schnell um eine Ecke
und kam zu einem Platz,
dort wartete ein Spatz,
der sprach mit einer Katze,
die leckte sich die Tatze,
dann kam auch noch ein Hund,
dem wurde es zu bunt,
er bellte laut und lange,
das weckte eine Schlange,
die kroch in eine Lücke,
doch da saß eine Mücke,
die stach ein junges Reh,
dem tat das ganz schön weh,
das gab ein groß' Geheule,
das ärgerte die Eule,
da brüllte laut der Löwe
wie unsre kleine Möwe.